



## Änderungsantrag

der Fraktion des SSW

### Keine weitere Verschärfung der dänischen Grenzkontrollen

Drucksache 17/ 1717

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Schleswig-Holsteinische Landtag hat weiterhin grundsätzliche Bedenken gegen die von Dänemark beschlossene Einrichtung einer permanenten Grenzkontrolle und den Bau von Grenzanlagen an den deutsch-dänischen Grenzübergängen.
2. Der Schleswig-Holsteinische Landtag wünscht nicht, dass die von Dänemark auf schleswig-holsteinischem Boden geplante Anlage zur Verkehrslenkung am Autobahngrenzübergang Ellund/Frøslev zu einem Baustein einer permanenten Grenzkontrolle wird.
3. Der Schleswig-Holsteinische Landtag bittet die Landesregierung, der dänischen Regierung unverzüglich mitzuteilen, dass Schleswig-Holstein keine Bauarbeiten diesseits der Grenze wünscht, solange nicht ausgeschlossen ist, dass diese Anlage für dauerhafte Kontrollen genutzt werden wird.

Begründung:

Der Bau einer Anlage zur Verkehrslenkung auf der A7 in nördlicher Richtung unmittelbar vor der Bundesgrenze wurde bereits 2008 genehmigt. Durch den Beschluss vom Mai 2011, permanente Zollkontrollen an den dänischen Außengrenzen einzurichten, bekommt diese Anlage eine andere Funktion und Bedeutung, die bei der Genehmigung durch die Landesbehörden noch nicht erkennbar war. Eine Nutzung dieser Anlage für dauerhafte Grenzkontrollen widerspricht dem vitalen Interesse Schleswig-Holsteins an einer offenen Grenze zu Dänemark. Deshalb muss die Landesregierung sich dafür einsetzen, dass diese Anlage nur ihrem ursprünglichen Zweck entsprechend genutzt wird.

Anke Spoorendonk  
und Fraktion